

Informationen

zur Zertifizierung nach Baustoffklasse DIN 4102-1 – B1

Stoff • norwich Farb.-Nr. 549.xx

Prüfzeugnis: **231001336**

Bestätigung Die Firma erfal bestätigt, dass dieser Qualität das Zertifikat **231001336** zugrunde liegt.

Gültigkeit 07.09.2026



Jörg Erler
Geschäftsführer

erfal steht für Qualität Made in Germany.
Um eine lange Lebensdauer unter Wahrung der ursprünglichen Produkteigenschaften zu gewährleisten,
sollten Sie die mitgelieferten Pflege- und Reinigungsmöglichkeiten unbedingt beachten.
Bei Fragen zur Pflege unserer Stoffe melden Sie sich bitte bei:

erfal GmbH & Co. KG
Gewerbering 8
D - 08223 Falkenstein

Fon +49 (0) 3745 750 0
Fax +49 (0) 3745 750 299
info@erfal.de

Aussenstelle Erwitte • Auf den Thränen 2 • 59597 Erwitte • Telefon (02943) 897-0 • Telefax (02943) 897 33 • E-Mail: erwitte@mpanrw.de

PRÜFZEUGNIS

Nr. 231001336 vom 08.09.2021

als Grundlage für den Verwendbarkeitsnachweis

Auftraggeber

Junkers & Müllers GmbH
Bolksbuscher Straße 27

41239 Mönchengladbach

Auftragsdatum: 08.07.2021

Datum der Probenahme: Das Probematerial wurde zur Prüfung vom Auftraggeber eingereicht.

Eingang der Proben: 14.07.2021

Datum der Prüfung: 04.08.2021, 19.08.2021, 20.08.2021 und 23.08.2021

Auftrag

Prüfung auf Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1 (Mai 1998)

Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Beschichtetes Polyestergewebes „Rialto Dio Medi Care FR“

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102-1 (Mai 1998)

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 07.09.2026.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten und auf Seite 2 beschriebenen Prüfgegenstand. Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichtes ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieser Prüfbericht umfasst 7 Seiten und 1 Anlage.



egolf

V e r s u c h s m a t e r i a l

Bezeichnung durch den Auftraggeber:

Beschichtetes Polyestergewebe „Rialto Dio Medi Care FR“

Beschreibung:

Polyester gewebe „Rialto Dio Medi Care FR“

mit einer einseitigen Kunststoffbeschichtung (Perlglanzrückseite)

Dicke: 0,28 mm

Flächengewicht: 170 g/m²

(Angaben des Auftraggebers)

Farbe des geprüften Gewebes: a) dunkelgrau

b) rotbraun

c) weiß

Tabelle 1: Dicke, Flächengewicht, Rohdichte des geprüften Materials

			Kleinster Messwert	arithmetischer Mittelwert	Größter Messwert
Dicke		mm	--	0,24	--
Flächengewicht	a)	g/m ²	--	168	--
	b)		--	192	--
	c)		--	181	--

Besondere Bemerkungen: Keine

Zeilen-Nr.	Artikelfarbe:	Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)				
		Messwerte Probekörper				
		A1 d.grau	B1 d.grau	C1 d.grau	D1 rotbraun	E1 weiß
1	<u>Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102</u> <u>Teil 15, Tabelle 1</u>	1	1	1	1	1
2	<u>Maximale Flammenhöhe über</u> <u>Probenunterkante in</u> <u>Zeitpunkt¹⁾</u>	cm	50	50	50	40
		min : s	0:30	2:00	0:30	0:30
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> <u>Zeitpunkt¹⁾</u>	min : s	0:03	0:03	0:03	0:01
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u> <u>Flammen/Glimmen</u> <u>Zeitpunkt¹⁾</u>	min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
6	<u>Verfärbungen</u> <u>Zeitpunkt¹⁾</u>	min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> <u>Beginn¹⁾</u>	min : s	0:04	0:05	0:05	0:05
						0:04
8	<u>Umfang</u> <u>vereinzeln abtropfendes Probenmaterial</u>		x	x	x	x
			-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
9	<u>stetig abfallendes Probenmaterial</u>		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> <u>Beginn¹⁾</u>	min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
						-- ²⁾
11	<u>vereinzeln abfallende Probenteile</u>		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
						-- ²⁾
12	<u>stetig abfallende Probenteile</u>		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
						-- ²⁾
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem</u> <u>Siebboden (max.)</u>	min : s	0:10	0:37	0:24	0:02
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch</u> <u>abtropfendes /abfallendes Material</u> <u>Zeitpunkt¹⁾</u>	min : s	0:05	0:08	0:05	-- ²⁾
					-- ²⁾	-- ²⁾
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> <u>Ende des Brandgeschehens an der</u> <u>Probe¹⁾</u>	min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
						-- ²⁾
16	<u>Zeitpunkt eines ggf. erfolgten</u> <u>Versuchsabbruchs¹⁾</u>	min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾

Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)										
		Messwerte Probekörper										
	Artikelfarbe:	A1 d.grau	B1 d.grau	C1 d.grau	D1 rotbraun	E1 weiß						
17	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>											
17	Dauer	min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
18	Anzahl der Proben		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
19	Probenvorderseite		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
20	Probenrückseite		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
21	Flammenlänge	cm	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
22	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>											
22	Dauer	min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
23	Anzahl der Proben		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
24	<u>Ort des Auftretens</u>											
24	untere Probenhälfte		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
25	obere Probenhälfte		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
26	Probenvorderseite		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
27	Probenrückseite		-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾						
28	<u>Rauchdichte</u>											
28	≤ 400 % x min		37	39	28	29	28					
29	> 400 % x min		-- ²⁾									
30	Diagramm in Anlage Nr.		--	1	--	--	--					
31	<u>Restlängen</u>											
31	Einzelwerte	cm	59	57	59	50	55	61	54	58	59	52
31			56	62	55	56	54	57	56	61	52	62
32	Mittel der Einzelversuche	cm	58		55		57		57		56	
33	Foto des Probekörpers auf Seite		-- ³⁾		-- ³⁾		-- ³⁾		-- ³⁾		-- ³⁾	
34	<u>Rauchgastemperatur</u>											
34	Maximum des Mittelwertes	°C	120		115		116		116		117	
35	Zeitpunkt ¹⁾	min : s	9:44		10:00		9:32		9:58		9:59	
36	Diagramm in Anlage Nr.		--		1		--		--		--	
37	<u>Bemerkungen:</u>	Die Prüfung erfolgte an freihängenden Proben. Versuch A1: Beflammmung der beschichteten Seite, in Produktionsrichtung . Versuch B1: Beflammmung der unbeschichteten Seite, in Produktionsrichtung . Versuch C1: Beflammmung der unbeschichteten Seite, quer zur Produktionsrichtung . Versuch D1: Beflammmung der unbeschichteten Seite, quer zur Produktionsrichtung . Versuch E1: Beflammmung der unbeschichteten Seite, quer zur Produktionsrichtung .										
		¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn										
		²⁾ trat nicht auf										
		³⁾ liegt aus technischen Gründen nicht vor										

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Kantenbeflamung)

Kantenschutz: --

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, dunkelgrau, freihängend

Probe 1: Beflamming der unbeschichteten Seite in Produktionsrichtung

Probe 2: Beflamming der beschichteten Seite in Produktionsrichtung

Probe 3: Beflamming der unbeschichteten Seite quer zur Produktionsrichtung

Probe 4-8: Beflamming der beschichteten Seite quer zur Produktionsrichtung

Probe-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8
Zeitangaben ab Versuchsbeginn								
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1	-- ¹⁾	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾						
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	4	2	3	3	3	-- ¹⁾	6
Größte Flammenhöhe	(cm)	3	2	5	8	6	0	3
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾						
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾						
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾						
Rauchentwicklung							gering	
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾						

Bemerkung: ¹⁾ trat nicht auf

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, rotbraun, freihängend,
Beflamming der beschichteten Seite quer zur Produktionsrichtung

Probe-Nr.	1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn					
Entzündung	(s)	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	6	4	4	4
Größte Flammenhöhe	(cm)	10	8	7	10
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung					gering
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: ¹⁾ trat nicht auf

Prüfzeugnis Nr. 231001336 vom 08.09.2021

Seite 6 von 7

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, weiß, freihängend,
 Beflamming der beschichteten Seite quer zur Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	-- ¹⁾	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾				
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	3	-- ¹⁾	2	2	2
Größte Flammenhöhe	(cm)	10	0	2	4	2
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾				
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾				
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾				
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾				

Bemerkung: ¹⁾ trat nicht auf

(Versuche mit Flächenbeflamming)

Flammenangriffspunkt: Probenoberfläche, rotbraun, freihängend,
 Beflamming der beschichteten Seite quer zur Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾				
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	5	6	3	3	5
Größte Flammenhöhe	(cm)	9	6	7	5	6
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾				
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾				
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾				
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾				

Bemerkung: ¹⁾ trat nicht auf

Ergebnis der Prüfung

Das auf Seite 2 beschriebene Material hat die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B2 erfüllt. Wie die Ergebnisse ausweisen, hat das Material auch die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B1 erfüllt. Das Material kann daher in die Baustoffklasse B1 (schwerentflammable Baustoffe) nach DIN 4102 Teil 1 (Mai 1998) eingereiht werden.

Der Baustoff gilt als brennend abtropfend/abfallend.

Besondere Hinweise

Das kunststoffbeschichtete Polyestergewebe „Rialto Dio Medi Care FR“ ist für Plissees, Rollos, Vertikallamellen zu verwenden. Dabei muss das Gewebe dauerhaft in der baulichen Anlage installiert sein. Die Oberfläche des Gewebes darf nicht zusätzlich mit Beschichtungen oder ähnlichem versehen werden. Das Gewebe muss in einem Abstand von > 40 mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen eingesetzt werden. Die Beständigkeit des Brandverhaltens gegenüber Witterungseinflüssen im Freien wurde nicht nachgewiesen. Daher darf das Material als schwerentflammables Produkt nur im Innern von Gebäuden oder in anderweitig witterungsgeschützten Bereichen verwendet werden.

Dieses Prüfzeugnis dient als Grundlage für den vorgeschriebenen Verwendbarkeitsnachweis.

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht das ggf. erforderliche allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis.

Erwitte, den 08.09.2021

Im Auftrag

Der Leiter der Prüfstelle

(Dipl.-Ing. Rademacher)



Der Sachbearbeiter

(Dipl.-Ing. Sascha Jung)

Auswertung Brandschachtversuch

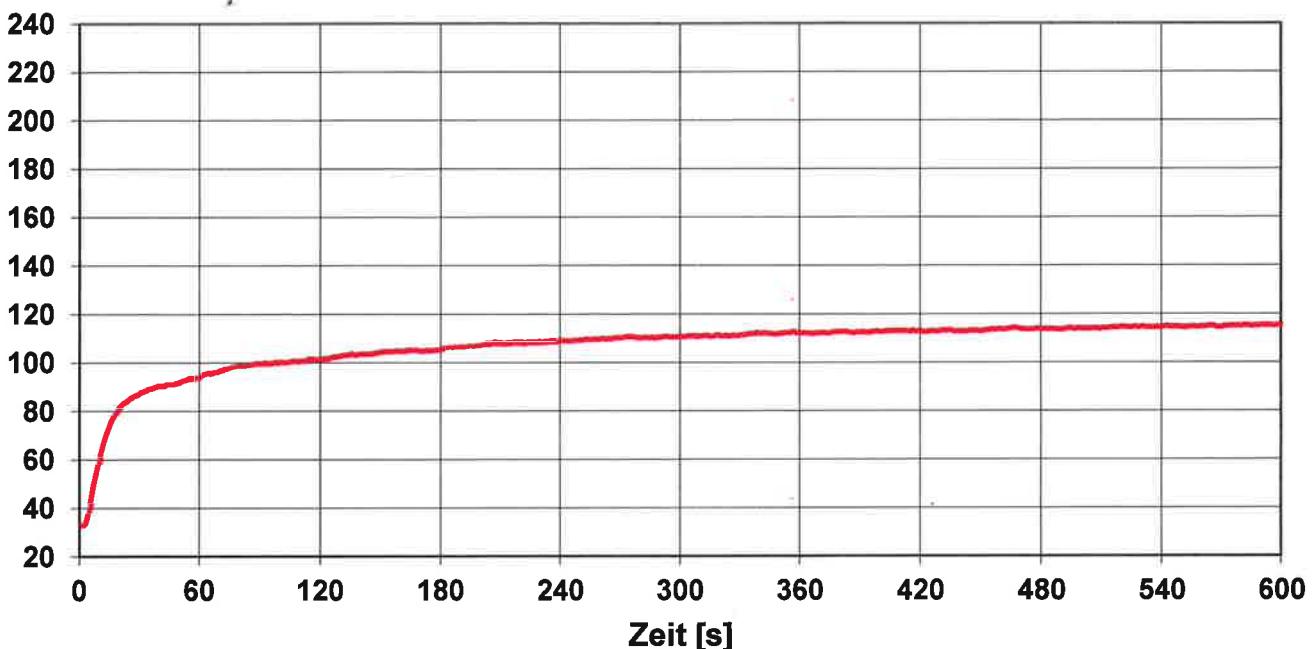
Max. Rauchgas-Temperatur = 115 °C
bei [min : s] 10 : 00

Anlage 1 zum Prüfzeugnis
231001336 vom 08.09.2021

Rauchfreisetzung [% x min]: 39

T [°C]

mittlere Rauchgastemperatur



RD [%]

Rauchdichte

